

Buch- und Kunst-Anzeiger

der
Abend-Beitung.

N^o 25.

Ausgegeben den 26. October

1842.

Alle hier angezeigte Bücher und Kunstfachen, Musikalien und Landkarten sind zu haben in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig.

Soeben erschien in der Arnoldischen Buchhandlung in Dresden und Leipzig und ist in allen Buchhandlungen zu erhalten:

J. G. Kohl,
hundert Tage auf Reisen

in den

österreichischen Staaten.

Dritter Theil:

Reise in Ungarn.

Erste Abtheilung:

Pesth und die mittlere Donau.

Mit einem Titelfupfer und einer Karte von Ungarn.

Vierter Theil:

Reise in Ungarn.

Zweite Abtheilung:

Das Banat, die Pustten und der Plattensee.

Mit einem Titelfupfer.

8. broch. 5 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Inhalt: I. Oedenburg, Zinkendorf, Esterhazy und der Neusiedler See. — „Ich sollte eigentlich nie frühstücken.“ — Italien, Ungarn. — Auswanderer nach Ungarn. — Wallfahrer nach Mariazell. — Heilige Quelle. — Kroatischer Kirchhof. — „Vendez fogado.“ — Hübsche Einsiedelei. — Entstehung, Ab- und Zunahme des Neusiedler Sees. — Ruster Weine. — Fahrt auf dem See. — Vollblutpferde. — Racing calendar. — Magyarische Dörfer. — Eine Bagatelle. — „Saragolis.“ — Hunde, Pferde und Runkelrübenzucker. — Esterhazy'sche Besitzungen. — Esterhazy'sche Beamten. — Eisenstadt. — Haiden. — II. Der Sumpf Hausag und die Gulhas. — Der „Wasen.“ — Veränderungen im Sumpfe. — Austrocknung. — „Kabige Luft.“ — Die Gölzen und Minkertn. — Die Hirten und Herden. — Wildes Vieh. — Gulyáshus. — Sumpfsgetränke. — Der Morast Stephan. — Ungarische Gretins. — „Ein prächtiger Kerl.“ — Die „Daken.“ — Das „Zick.“ — „Es fällt mir im Traum nit ein.“ — III. Die Raabau und Raab. — Die westliche Ebene Ungarns. — Mittagshize und Schatten. — Herden. — Büffel im Sumpfe. — Luftspiegelungen. — Kroatischer und magyarischer Sonntagschmuck. — Politik der Schweinehirten. — Adelige Bauern. — Gewitter. — Magyarischer Volksball. — „Magyar! Magyar!“ — Ungarischer Morpheus. — Ein Comitathaus. — Verschiedene Sprachen in den Acten. — „Curia nobilitaris.“ — „Hirlap! Hirlap!“ — Revenuen der ungarischen Geistlichen. — Lutherische Kirche. — IV. Das Erzstift Martinsberg und die Ganassen. — Die Schlacht bei Raab. — Die Fassbinder des Klosters. — Stephan I. Stuhl. — Locus credibilis. — Münzen von Attila. — Aussicht auf 14 Comitate. — Die Benedictiner Herren. — Des Bakony Eingeweide. — Die Räubereien der Ganassen. — Ihre Erziehung. — Das Hackel. — Die Sevattersleute im Bakonyer Walde. — Sobri. — Gyulaffi's Heimkehr. — V. Donaufahrt von Raab nach Pesth. — Die kleine Donau. — Raabs Schiffahrt. — Getreidehandel, Viehhandel. — Freiheit! Geseh! — Neue Worte. — Gott mit uns! — Zwieselstrick. — Die Bakonyer Schweine. — Der serbische Viehhändler. — Goldwäschereien. — Legio Prima adjutrix. — Komorn. — Der gerechte Bettelknabe. — Donauenen und Donaugebirge. — Gran. — Mathias Corvinus und die Bleicherin. — Die Graubündner Zuckerbäcker. — VI. Buda-Pesth. — Neues Emporkommen der Stadt. — Vergleich mit Prag. — Das Metropolengebiet Ungarns. — VII. Die Pesther Messe. — Die Telysohajos. — Harte und weiche Schiffe. — Topfmarkt. — Die Tschuttora's. — Der Tschömör. — Deutsche Colonisten. — Debreginer Seife. — Die Messonenmesse. — Die Gehöfte im Judenviertel. — Der Bettfedernmarkt. — Paprikahändler. — Leinwand verkaufende